



Berlin Worldwide News

Ausgabe Juni 2010

Schwerpunkt

Brasilien: Geschäftschancen rund um den Spitzensport | [mehr](#)

Messen

Messeservice von Berlin Partner | [mehr](#)

Möglichkeiten zur Messebeteiligung in Pakistan | [mehr](#)

Mercopar – Industriemesse in Brasilien | [mehr](#)

Neue Märkte konkret

Vermarktungshilfe für Türkei, Niederlande, Chile u. Peru | [mehr](#)

Unternehmensbefragung zu Handelshemmnissen | [mehr](#)

Grenzüberschreitende Dienstleistungen in Polen | [mehr](#)

Zoll: Neues Merkblatt erläutert Codierungen | [mehr](#)

Iran: Aktuelle Informationen zu Sanktionen | [mehr](#)

Abkommen zwischen EU und Zentralamerika | [mehr](#)

Netzwerke

Neues Leistungsangebot von Berlin Partner in Brüssel | [mehr](#)

Saudi-arabische Delegation zu Besuch in Berlin | [mehr](#)

Vorgestellt: econet north africa | [mehr](#)

Veranstaltungen/Termine

Ticker

Schwerpunkt

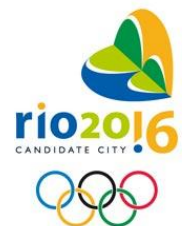
Brasilien: Geschäftschancen rund um den Spitzensport

Die Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika hat deutschen Unternehmen Aufträge in Höhe von rund 1,5 Mrd. EUR gebracht. Während in Johannesburg das Eröffnungsspiel angepfeifen wird, laufen die Vorbereitungen für die nächste WM 2014 in Brasilien sowie die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro 2016 bereits auf Hochtouren. Auch hier gibt es zahlreiche Geschäftschancen für deutsche Unternehmen. So werden unter anderem Projekte im Bereich Stadionbau und zum Ausbau der Infrastruktur von der brasilianischen Regierung ausgeschrieben.

Auch die Sicherheit in Stadien und Stadtzentren gewinnt zunehmend an Bedeutung. Damit steigt die Nachfrage nach elektronischen Sicherheitssystemen vom Gebäudemanagement bis zur Verkehrsüberwachung stark an. Der Absatz von elektronischer Sicherheitsausrüstung wird nach Angabe des Verbands der Elektroindustrie (Abinee) bis 2012 um bis zu 70 Prozent steigen.

Im Rahmen seines Brasilienbesuchs im April 2010 legte Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle den Schwerpunkt auf die Vorbereitung der FIFA Weltmeisterschaft und der Olympischen Spiele. Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) hat die Initiative „WinWin 2014/2016“ ins Leben gerufen, um die wirtschaftlichen Kooperationen deutscher Unternehmen in Vorbereitung der WM und der Olympischen Spiele zu koordinieren.

Die deutsch-brasilianische Industrie- und Handelskammer hat gemeinsam mit der Germany Trade and Invest die Publikation „Brasilien 2014/2016: Geschäftschancen in Brasilien im Vorfeld der Sport-



Fortsetzung Seite 2

lichen Großereignisse“ herausgegeben, die neben rechtlichen Rahmenbedingungen über Geschäftsmöglichkeiten in den Branchen Bau, Verkehr, Energie und Telekommunikation informiert. Darüber hinaus informiert Germany Trade and Invest Unternehmer regelmäßig zu Erschließungschancen auf dem brasilianischen Markt.

Messen

Messeservice von Berlin Partner

Das Messeteam von Berlin Partner gibt einen Überblick über das weltweite Messeangebot, über Ansprechpartner und Beteiligungsmöglichkeiten. In Kooperation mit der IHK Berlin beraten kompetente Ansprechpartner umfassend zu allen Fragen der Messeförderung und organisieren Informations- und Gemeinschaftsstände auf internationalen Messen im In- und Ausland. Darüber hinaus bieten sie jungen Unternehmen wertvolle Tipps von erfahrenen Trainern zur Messenvorbereitung, zur Kundenansprache und zum Nachmessegeschäft. Die Messgemeinschaftsstände werden kofinanziert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Berlin. So profitieren ansässige Unternehmen von umfangreichen Serviceleistungen zu günstigen Konditionen. Weitere Informationen zu den Gemeinschaftsständen der Hauptstadtregion auf www.businesslocationcenter.de oder bei Berlin Partner GmbH, David Blumenthal, Tel.: +49 30 39980-252, E-Mail: david.blumenthal@berlin-partner.de

6th Build Asia Exhibition: 27. bis 29. Juli 2010 und 10th ITCN Asia 2010: 3. bis 5. August 2010 in Pakistan

Um den Ausbau der deutsch-pakistanischen Handelsverbindungen zu fördern, weist die Handelsabteilung der Botschaft von Pakistan auf zwei Messen hin, die im Juli bzw. August in Karatschi stattfinden. Neben den Ausstellungen mit den Schwerpunkten Immobilien, Bau und Möbel (Build Asia) bzw. Telekommunikation (ITCN) findet auch eine Konferenz statt. Messeausstellern aus Deutschland wird ein spezielles Servicepaket angeboten. Weitere Informationen auf den Internetseiten der Veranstalter: www.buildasia.net; www.itcnasia.com

MERCOPAR: 19. bis 22. Oktober 2010 in Brasilien

Die MERCOPAR ist eine jährliche Industriemesse für innovative Unternehmen und Zulieferer in Brasilien. Sie wurde 1992 nach dem Vorbild der Hannover Messe etabliert und findet in diesem Jahr in Caxias do Sul statt. Die Stadt liegt im Bundesland Rio Grande do Sul im Süden Brasiliens, dem zweitgrößten Metall- und Maschinenbaupool des Landes. Im vergangenen Jahr waren über 500 Aussteller aus verschiedenen Branchen vertreten, darunter Firmen aus den Bereichen Industrieautomation, Kunststoffe, Elektrotechnik/Elektronik, Energie und Umwelt, Metall und Maschinen, Logistik und Dienstleistungen für die Industrie. Deutschland ist in diesem Jahr Partnerland der Messe. Weitere Informationen und Angebote für Aussteller auf www.lateinamerikaverrein.de



Neue Märkte konkret

Vermarktungshilfeprogramme für Türkei, Niederlande, Chile und Peru

Die Türkei ist aktuell einer der attraktivsten europäischen Wachstumsmärkte für den Maschinen- und Anlagenbau. Um das Potenzial des türkischen Marktes besser zu nutzen, hat das Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi) das Projekt „Machinery For Turkey“ in die Projektliste im diesjährigen BMWi-Vermarktungshilfeprogramm aufgenommen. Ausführliche Materialien zum Projekt und zum Zielmarkt auf <http://typo3.ecopol.ahpkg.de>

Mit dem Vermarktungshilfeprogramm des BMWi für die Niederlande werden kleine und mittlere Unternehmen aus den neuen Bundesländern und Berlin bei der Erschließung neuer Märkte unterstützt. Für die Niederlande werden aktuell förderfähige Unternehmen aus der Metall- und Kunststoffverarbeitung, der Elektrotechnik/Elektronik sowie technische Dienstleister ausgewählt. Die Auftaktveranstaltung dazu findet am 22. Juni 2010 in Leipzig statt.

Unternehmen, die nach Einstiegsmöglichkeiten auf dem südamerikanischen Markt suchen, können sich am 16. Juni 2010 in Potsdam informieren. Die Deutsch-Chilenische und die Deutsch-Peruanische Industrie- und Handelskammer laden an diesem Tag zu kostenfreien Beratungsgesprächen ein. Wichtigste Investitionsschwerpunkte in beiden Ländern sind die Branchen Bergbau, Energie und eng damit verbunden Arbeitssicherheit sowie Sicherheitstechnik. Das Vermarktungshilfeprogramm wird vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert. Weitere Informationen/Kontakt zur Anmeldung bietet die AHK Chile.

Unternehmensbefragung zu Handelshemmnissen für Messgeräte

Im Jahr 2004 wurde eine Rahmenrichtlinie für Messgeräte verabschiedet, um die Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung bei Markteintritt zu regeln. Mit einer erneuten Konsultation soll geklärt werden, ob diese Richtlinie auf neue Gerätearten ausgedehnt werden soll. Das Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg hat dafür einen Fragebogen und entsprechende Hintergrundinformationen erarbeitet. Betroffene Unternehmen können die künftigen Rahmenbedingungen für Messgeräte im EU-Binnenmarkt mitgestalten, indem sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 25. Juni 2010 per Fax an +49 30 39980-239 oder E-Mail an eu-beratung@berlin-partner.de senden. Weitere Informationen und der Fragebogen stehen als Download auf www.eu-service-bb.de bereit.

Polen senkt Barrieren für grenzüberschreitende Dienstleistungen

Unternehmen aus EU-Ländern können jetzt in Polen ausgewählte Dienstleistungen erbringen, ohne ihre Geschäftstätigkeit hierfür vor Ort registrieren lassen zu müssen. Das betrifft zum Beispiel Bau- dienstleistungen, den Handel und freie Berufe wie Architekten, Rechtsanwälte oder Steuerberater. Polen setzt damit wichtige Forderungen der EU-Dienstleistungsrichtlinie um. Weitere Informationen auf www.gtai.de

Zoll: BMF-Merkblatt erläutert Codierungen bei der Ausfuhr

Die Ausfuhr von Waren kann unterschiedlichen Beschränkungen unterliegen. Bei der Abgabe elektronischer Ausfuhranmeldungen muss der Ausfuhrer durch spezifische Codierungen erklären, dass seine Ausfuhr Güter nicht von den einschlägigen Regelungen betroffen sind. Das Bundesministerium für Finanzen (BMF) bietet jetzt in einem neuen Merkblatt Anwendungshinweise zu außenwirtschaftsrechtlich relevanten Unterlagencodierungen.

Iran: BAFA informiert über den aktuellen Stand der Sanktionen

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat eine überarbeitete Fassung des Merkblatts zum Außenwirtschaftsverkehr mit dem Iran veröffentlicht. Darüber hinaus wurde mitgeteilt, dass die aktuellen Sanktionen auch für Lieferungen von Ersatzteilen, Zubehör und vergleichbaren Gütern gelten, die für ausfuhrbeschränkte Güter bestimmt sind. Werden Ersatzteile wissentlich und vorsätzlich mit dem Ziel nach Iran geliefert, die Funktionsfähigkeit eines nach den einschlägigen Regelungen verbotenen Gutes wiederherzustellen, zu erhalten oder zu verbessern, so ist die Ersatzteillieferung ebenfalls verboten. Die Auslegung des Begriffs „Wissen“ orientiert sich an Artikel 4 der EG-Dual-use-Verordnung (EG) Nr. 428/2009. Weitere Informationen auf www.ausfuhrkontrolle.info

EU und Zentralamerika einigen sich auf Assoziierungsabkommen

Auf dem EU-Lateinamerika/Karibik-Gipfel in Madrid wurde am 19. Mai 2010 nach dreijähriger Verhandlungszeit ein Assoziierungs- und Freihandelsabkommen zwischen der EU und den sechs zentralamerikanischen Staaten Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua und Panama abgeschlossen. Beide Seiten werden dadurch ihre Märkte schrittweise innerhalb von 3 bis 15 Jahren für Industrieprodukte vollständig öffnen. Für landwirtschaftliche Produkte wurden Exportquoten vereinbart. Weiterhin sollen für europäische Kraftfahrzeuge ab dem Jahr 2020 in Zentralamerika keine Zölle mehr erhoben werden. Weitere Informationen auf www.consilium.europa.eu

Netzwerke

Berliner Wirtschaftsrepräsentanz in Brüssel neu aufgestellt

Die EU-Kommission nimmt Kurs auf die neuen Herausforderungen in Europa bis 2020: Mit neuem Namen und optimierten Angeboten für Unternehmen der Hauptstadtregion hat sich die Repräsentanz der Berliner Wirtschaft in Brüssel neu aufgestellt. „Berlin Partner Brüssel“ bietet seit Mai 2010 gemeinsam mit dem von der Berlin Partner GmbH koordinierten Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg ein komplettes, aufeinander abgestimmtes Paket von EU-Dienstleistungen an. Hierzu zählen unter anderem:

- Inhouse-Schulungen, EU-Beratersprechtag und individuelle Beratung zu EU-Förderprogrammen
- EU-Monitoring, d.h. die unternehmensspezifische Identifikation und Aufbereitung von EU-Informationen, insbesondere für die Technologiecluster Berlins
- EU-Kontaktmanagement sowie die Entwicklung und Umsetzung von EU-Eventformaten in Brüssel
- Office-Sharing bei „Berlin Partner Brüssel“

Weitere Informationen und Kontakt auf www.berlin-partner.de

Büro Brüssel:

Jörn Exner

Tel.: +322 2865-170

E-Mail: joern.exner@berlin-partner.de

Büro Berlin:

Peter Siebert

Tel.: +49 30 39980-280

E-Mail: peter.siebert@berlin-partner.de

Saudi-arabische Delegation besuchte Wirtschaftskonferenz in Adlershof

Königlicher Glanz in Adlershof: An einer Wirtschaftskonferenz in Berlin-Adlershof am 31. Mai 2010 nahm als Ehrengast Seine Königliche Hoheit Prinz Salman bin Abdulaziz Al Saud, Gouverneur der Region Riad, teil. Er besuchte mit einer hochrangig besetzten Delegation Europas größten Technologiepark. Im Fokus der Konferenz standen die Potenziale der deutschen Hauptstadtregion in den Bereichen Energie, Gesundheit, Mobilität und Wasser. Die Themenfelder wurden jeweils von kompetenten Vertretern aus Berlins Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung vorgestellt. Die Veranstaltung wurde von der WISTA GmbH in enger Kooperation mit dem Klinikkonzern Vivantes und durch Berlin Partner organisiert. Das saudische Interesse an Kooperationen mit deutschen Partnern ist gerade in den vier Zukunftssektoren groß und die Berliner Wirtschaft kann aufgrund des bestehenden Kontaktnetzwerks mit weiteren Projektaufträgen rechnen. So konnte Vivantes während des Besuchs von Senator Wolf in Riad Anfang des Jahres eine millionenschwere Kooperation mit der Al Imam University in Riad erneuern. Derzeit laufen bei Berlin Partner und HealthCapital Berlin Brandenburg bereits die Vorbereitungen für die nächste Delegationsreise in die Golfregion. Ansprechpartner hierfür ist Christian Treichel, Tel.: +49 30 39980-250, E-Mail: christian.treichel@berlin-partner.de



Mit einem umfangreichen Beratungsangebot ist Berlin Partner in Brüssel vertreten.

Foto: Berlin Partner GmbH



Prinz Salman und Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Jens-Peter Heuer (links) zogen ein positives Resümee der Konferenz.

Foto: Berlin Partner GmbH

econet north africa

Die Auslandshandelskammern (AHKs) Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien haben mit econet north africa eine neue Dienstleistungsmarke für die Zukunftssektoren Energie, Umwelt und Bau geschaffen. Ziel ist es, eine attraktive Plattform für deutsche Unternehmen, Dienstleister und Institutionen in den Bereichen Umwelt, Energie und Bau anzubieten und ihnen die attraktiven Marktpotenziale in Nordafrika aufzuzeigen. So sollen Kooperationsmöglichkeiten mit dortigen Unternehmen ermöglicht werden. Dazu bietet econet north africa Dienstleistungen wie aktuelle Marktinformationen, Promotionmaßnahmen, intensive Lobbyarbeit sowie ein exzellentes Netzwerk.



Veranstaltungen / Termine

15. Juni 2010: Internationalisierung – Chancen des japanischen Marktes

Zu Fachvorträgen und zum Erfahrungsaustausch laden die Veranstalter des Seminars „Internationalisierung – Chancen des japanischen Marktes“ ein. Zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Erfolgchancen und Herausforderungen des japanischen Marktes kennenzulernen und mit Unternehmern und Experten zu sprechen. Die Veranstaltung findet im Hotel The Westin Grand Berlin statt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.abeam-events.de

16. Juni 2010: Delegation aus Tunesien mit Schwerpunkt „Energieeffizienz“

Auf Einladung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie kommt im Rahmen der Exportinitiative „Energieeffizienz“ eine Delegation von tunesischen Multiplikatoren aus Ministerien, verschiedenen staatlichen Stellen und Verbänden nach Deutschland. Die Gruppe interessiert sich für Energieeffizienz in Gebäuden und informiert sich vom 14. bis 17. Juni über die Nutzung und den Einsatz von Technologien zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie Erfahrungen in der Anwendung. Um mit deutschen Unternehmen und Institutionen ins Gespräch zu kommen, wird am 16. Juni 2010 außerdem ein Workshop organisiert.

Weitere Informationen zur Delegation: Johannes Wingle, Tel.: +49 30 20308-1205,
E-Mail: jwingle@mena-projektpartner.de, www.mena-projektpartner.de

Anmeldung für den Workshop: Petra Koch, Tel.: +49 30 39980-263,
E-Mail: petra.koch@berlin-partner.de

22. Juni 2010: Import/Export aber wie?

Der Workshop der Berlin Partner GmbH gibt Neueinsteigern einen Überblick zu wichtigen Fragestellungen rund um die praktische Abwicklung internationaler Geschäfte. Abgerundet wird die Veranstaltung im Ludwig Erhard Haus durch die Vorstellung nützlicher Informationsquellen. Im Einzelnen geht es um die Suche nach Partnern und Produkten, hilfreiche Institutionen, Fragen der Vertragsgestaltung, die zolltechnische Abwicklung, Zollvergünstigungen, Informationsquellen im Internet, Möglichkeiten der Zahlungsabwicklung und den Handel innerhalb der Europäischen Gemeinschaft.

Weitere Informationen: [Anmeldebogen/Zollflyer](#)

24. Juni 2010:

Wirtschaftsforum Berlin Wielkopolska

Wirtschaftswachstum, soziales Wohlbefinden und Wohlstand benötigen als Motor die enge Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Die Hauptstadtregion und die Woiwodschaft Wielkopolska (Großpolen) möchten diesen Prozess im Rahmen des Netzwerkes Oder-Partnerschaft unterstützen und ihre Zusammenarbeit in Innovationsfeldern vertiefen. Impulsgeber für gemeinsame ökonomische und wissenschaftliche Schritte sind die Wachstumsbranchen Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) sowie Kreativwirtschaft. Die überregionalen Synergien beider Branchen sind Thema des bilateralen Wirtschaftsforums Berlin Wielkopolska 2010.

Programm und Informationen: [Veranstaltungsflyer](#)

29. Juni 2010:

Update Zoll/Außenwirtschaft

Das Zoll- und Außenwirtschaftsrecht mit seinen diversen angrenzenden Rechtsgebieten ist ständigen Änderungen unterworfen. Diese Informationsveranstaltung bietet die Möglichkeit, sich schnell einen Überblick zu den wichtigsten Neuregelungen der letzten 12 Monate zu verschaffen.

Weitere Informationen: [Anmeldebogen](#) und [Zollflyer](#).

1. Juli 2010:

EU-Förderung für Informations- und Kommunikationstechnologien im 7. Forschungsrahmenprogramm

Zusammen mit der Nationalen Kontaktstelle für Informations- und Kommunikationstechnologien im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) lädt das Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg zur einer Informationsveranstaltung ein. Sie soll Unternehmen, Hochschulen und öffentlichen Einrichtungen über die aktuellen Förder- und Antragsbedingungen für das Arbeitsprogramm 2011 und 2012 informieren und ihnen helfen, langfristig erfolgreiche Anträge vorzubereiten bzw. europäische Forschungsk Kooperationen zu nutzen.

Weitere Informationen, das Programm sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung auf <http://de.amiando.com>

14. und 15. Oktober 2010:

1st German-Arab Energy Forum in Berlin

Am 14. und 15. Oktober 2010 findet in Berlin erstmals das Deutsch-Arabische Energie-Forum statt. Die Organisatoren des Forums, der Arab-German Chamber of Commerce e.V. (Ghorfa) und der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), erwarten rund 300 Gäste aus ganz Deutschland und der Golfregion, die sich in Berlin über Chancen, Herausforderungen und Kooperationsmöglichkeiten austauschen. Weitere Informationen auf www.ghorfa.de

Ticker

GTAI bietet Übersicht an Neuerscheinungen

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Germany Trade and Invest hat eine Liste mit Neuerscheinungen aus dem Bereich Außenwirtschaft veröffentlicht. Neben nützlichen Handbüchern zu Recht und Zoll sowie anderen Themen stehen zahlreiche Brancheninformationen für verschiedene Länder zum Download zur Verfügung. Die Übersicht ist online verfügbar auf www.gtai.de

Hinweis: Trotz sorgfältiger Recherche und Überprüfung der Inhalte kann einmal ein Fehler auftreten. Sofern Informationen von Dritten (Behörden, Verbänden und sonstigen privaten oder öffentlichen Stellen) stammen und durch die Berlin Partner GmbH übernommen wurden, wird eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit nicht übernommen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen. Das Gleiche gilt für die Inhalte und die Organisation von Angeboten bzw. Veranstaltungen Dritter.